

## Hilfe bei der Hilfe für den Nächsten

Ehrenamtliche Betreuer vom katholischen Sozialdienst gesucht



Christian Müller-Heidt, Geschäftsführer des SKM Schwarzwald-Baar (links), und Hans-Ulrich Bertz, Leiter der SKM-Gruppe Villingen, wünschen sich neue Unterstützer für die ehrenamtliche Betreuer Tätigkeit. | Bild: Tobias Lange

Über zu wenige Anfragen kann sich die Villingener Ortsgruppe des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) nicht beschweren. Mangel gibt es aber an ehrenamtlichen Mitarbeitern. Zur Zeit kümmern sich in der Gruppe 24 aktive Betreuer um die juristischen Belange von 41 Menschen. Dazu kommen 35 weitere Anfragen. Aus diesem Grund sucht der Verein Menschen aus Villingen-Schwenningen, die sich bereit erklären, das Ehrenamt auszuüben.

„Wir haben die Aufgabe übernommen, rechtlichen Beistand zu vermitteln“, beschreibt Christian Müller-Heidt, Geschäftsführer des SKM Schwarzwald-Baar, die Tätigkeit des Betreuungsvereins. Dabei gehe es darum, für den Betreuten rechtlich zu handeln und Entscheidungen zu treffen. Ein klassisches Beispiel dafür ist die Vollmacht. Außerdem sei der Betreuer dafür verantwortlich, Hilfe zum Beispiel für den Haushalt oder die Pflege zu organisieren, wenn sie nötig ist.

Dabei ist der Ablauf meist ähnlich. Jemand stellt einen Antrag auf rechtliche Betreuung. Dieser wird von der zuständigen Behörde im Landratsamt geprüft, wobei entschieden wird, ob ein Berufsbetreuer notwendig ist oder die Aufgabe an einen Ehrenamtlichen gehen soll. Der SKM bietet dem Gericht dann einen Betreuer an, das dann entscheidet.

Viel Vorwissen brauchen die Freiwilligen dabei nicht mitbringen. In erster Linie brauche es gesunden Menschenverstand, sagt Hans-Ulrich Bertz, Leiter der SKM-Gruppe in Villingen. Auch sollte man keine Scheu vor Ämtern und Behörden haben. Das juristische Rüstzeug bekomme der Betreuer bei kostenlosen Einsteigerschulungen und Fortbildungen vermittelt, ergänzte Müller-Heidt. Doch auch unabhängig davon stehen der Verein und der Gruppenleiter jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Außerdem wird darauf geachtet, dass die Freiwilligen in der eigenen Stadt eingesetzt werden.

Anders als der Name vermuten lässt, ist das Ehrenamt nicht nur katholischen Männern vorbehalten. Willkommen ist jeder, der die Bereitschaft hat, anderen zu helfen und Verantwortung für einen Menschen

Südkurier, 04.03.2016

zu übernehmen, versichert Müller-Heidt. Auf der anderen Seite müssen die potentiellen Betreuer aber akzeptieren können, dass der Verein seine Wurzeln im katholischen Glauben hat.

Die nächsten Einsteigerschulungen finden am Freitag, 8. und 15. April, statt. Anmeldungen dafür sind bis zum Donnerstag, 31. März, telefonisch über die Nummer 0771/15161 oder per Email an [skm@schwarzwald-baar.de](mailto:skm@schwarzwald-baar.de) möglich.

Informationen im Internet:

[www.skm-schwarzwald-baar.de](http://www.skm-schwarzwald-baar.de)